



Wirkung natürlicher Gelenkschutzstoffe – Symptome und Fortschreiten von Gelenkverschleiß beeinflussbar

Von Navitum

Erstellt am 26 Feb 2014 - 11:43

Mehrere Millionen Menschen in Deutschland leiden an Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises wie beispielsweise der Arthrose. Für viele dieser Menschen sind die klassischen Rheumamittel zu ihrem täglichen Begleiter geworden. Mit ihnen können die Betroffenen ihr Leben angemessen gestalten. Oftmals nur mit mehreren Tabletten am Tag lassen sich die Schmerzen ertragen und die Morgensteifigkeit überwinden. Neben den klassischen Rheumamitteln gibt es auch natürliche Gelenkschutzstoffe, die von vielen alternativ oder ergänzend zu den Rheumatabletten angewandt werden. Diese Mittel wirken als Natursubstanzen ganz anders als die klassischen Rheumatabletten. Sie können aktiv in das Krankheitsgeschehen eingreifen, die Symptome lindern und das Fortschreiten bremsen. Wie sie das machen und welchen Nutzen der Anwender mit Arthrose davon hat, zeigt eine aktuelle Forschungsarbeit. Es gibt drei natürliche Gelenkschutzstoffe, die sich bei Gelenkverschleiß, insbesondere Kniegelenk-Arthrose als wirksam erwiesen haben. Das sind Hyaluronsäure, Glucosamin und Chondroitinsulfat. Die beiden letztgenannten können gut als Tabletten angewandt werden, während Hyaluronsäure überwiegend als Spritze direkt ins Gelenk zur Anwendung kommt. Zudem wird Hyaluronsäure aus Glucosamin gebildet. Deshalb reicht es aus, bei Anwendung als Tablette Glucosamin und Chondroitinsulfat zu berücksichtigen. Beide werden nach Aufnahme aus dem Darm im Gelenk angereichert. Als großes Molekül kann Chondroitinsulfat nicht in die Knorpel- und Knochenzellen des Gelenkes eindringen. Es bleibt draußen und aktiviert an den Außenseiten der Zellen Rezeptoren, die das Entzündungsgeschehen und den Abbau von Gelenkzellen günstig beeinflussen. Anders Glucosamin. Als kleineres Molekül kann dies aktiv in Gelenkzellen eindringen und dort quasi von Innen das Entzündungsgeschehen und den Zellstoffwechsel positiv beeinflussen. Somit können sich Glucosamin und Chondroitinsulfat ideal ergänzen. Dies zeigt sich auch in Anwendungsstudien. Bei Gelenkverschleiß und Gelenkarthrose sind die beiden Naturstoffe in der Lage, die zerstörerischen Prozesse im Gelenk zu bremsen und die Symptome wie Entzündung, Schmerz und Bewegungseinschränkung zu lindern. Damit bieten sie, wenn gemeinsam in einer Tablette eingenommen, eine gute Alternative oder Ergänzung zu den klassischen Rheumamitteln. Mit ihnen lässt sich der Verbrauch klassischer Rheumamittel reduzieren. Allerdings nur, wenn die Naturstoffe ausreichend lange und in Dosierungen angewandt werden, die sich in wissenschaftlichen Studien als wirksam erwiesen haben. ArtVitum® Tabletten, die zur ergänzenden Behandlung von Arthrose empfohlen werden, enthalten beide natürlichen Substanzen. Bei empfohlener Einnahme von morgens und abends je 2 Tabletten wird die in wissenschaftlichen Studien dokumentierte Tagesdosis von GlucosaminHCl (1500mg) und Chondroitinsulfat (800mg) erreicht. Artvitum® ist eine ergänzend bilanzierte Diät zur ergänzenden Behandlung von Arthrose. Die kleinen, leicht zu schluckenden Tabletten sind frei von Zucker, Lactose, Gluten und Farbstoffen. Artvitum® als Monatspackung sowie in der günstigen 3- und 6-Monatspackung kann direkt bei der Firma oder bequem über diesen Link http://www.amazon.de/shops/A2589KXRMH9JGY/ref=olp_merch_name_1 [1] bestellt werden. Auch über Apotheken und Internetapotheken kann es bezogen werden.

Quelle: du Souich P. Pharmacol Ther. 2014 Jan 21. pii: S0163-7258(14)00025-4.

Navitum Pharma GmbH

Tel: 0611-18843740

FAX: 0611-18843741

E-Mail: bestellung@navitum.de [2]

Web: www.navitum-pharma.com [3]

facebook: <http://facebook.de/navitum> [4]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)



Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 03:07): <http://medkom24.eu/node/18827>

Links:

[1] http://www.amazon.de/shops/A2589KXRMH9JGY/ref=olp_merch_name_1

[2] <mailto:bestellung@navitum.de>

[3] <http://www.navitum-pharma.com>

[4] <http://facebook.de/navitum>